Sicherheitsdatenblatt

Nach EG-Verordnung 1907/2006

Druckdatum: 21-Jul-2009 *Revisionsnummer: 4* *Überarbeitet am: 21-Jul-2009*

1. STOFF-/ZUBEREITUNGS- UND FIRMENBEZEICHNUNG

Bezeichnung des Stoffes oder der Zubereitung

Produktnummer: **1381**
Produktname: **Celaflor Ameisen-Köder**
Synonyme: **1397; 1370, 1340, 1341**

Verwendung des Stoffs/der Zubereitung

Empfohlener Anwendungsbereich: Ameisenmittel.

Firmenbezeichnung

- Scotts Celaflor GmbH & Co. KG
Wilhelm-Theodor-Römheld-Str. 28
55130 Mainz
Telefon: 01805/ 780 300 (0,14 €/Min)

Notrufnummer:

- Auskunftgebender Bereich: Scotts CELAFLOR GmbH & Co. KG Telefon: 01805-780 300 (0,14 €/Min)
Hotline bei Anfragen toxikologischer Art/ Vergiftungen: 0800/ 14 74 74 1 (24h)

- Auskunftgebender Bereich:
Scotts CELAFLOR Handelsgesellschaft mbH
Telefon: +43 (0)662 453713 - 0
Vergiftungsinformationszentrale:
Telefon: +43 (0)1 4064343 (24h)

Email INFO-MSDS@Scotts.com

2. MÖGLICHE GEFAHREN

Einstufung

Das Produkt ist nach der Richtlinie 1999/45/EG als nicht gefährlich eingestuft

Wichtigste Gefahren

3. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

3. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

Chemische Charakterisierung der Zubereitung

Inhaltsstoffe	CAS-Nr	Gewicht %	EG-Nr.	Einstufung
Fipronil	120068-37-3	< 1%	RM1000466	N;R50/53 T;R23/24/25-R48/25

NE = Non-Established (Nicht eingeführt)

Für den ganzen Wortlaut der R-Sätze in diesem Abschnitt, siehe unter Abschnitt 16

4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

Allgemeine Hinweise: Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Verschlucken: Mund mit Wasser ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Arzt aufsuchen.

Einatmen: An die frische Luft bringen. Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen.

Hautkontakt: Sofort mit Seife und viel Wasser abwaschen.

Augenkontakt: Sofort mit viel Wasser mindestens 10 Minuten lang ausspülen, auch unter den Augenlidern. Bei anhaltender Augenreizung einen Facharzt aufsuchen.

5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

Geeignete Löschmittel:
Kohlendioxid (CO_2). Alkoholbeständiger Schaum. Pulver. Wassersprühstrahl.

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:
Wasservollstrahl

Besondere Gefährdungen durch den Stoff oder die Zubereitung selbst, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase:
Brennbar . Gefahr giftiger Gase im Rauch . Kohlenstoff-und Stickstoffoxide .

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung:
Im Brandfall umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

Besondere Löschhinweise:
Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen. Löschmittel zurückhalten. .

6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:
Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Umweltschutzmaßnahmen:
Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen.

Verfahren zur Reinigung:
Mechanisch aufnehmen. Kontaminiertes Material als Abfall nach Punkt 13 entsorgen..

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

Handhabung:

Technische Maßnahmen/Vorsichtsmaßnahmen: Keine besonderen technischen Schutzmaßnahmen erforderlich.

Hinweise für sichere Handhabung: Dämpfe/Staub nicht einatmen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Lagerung:

Technische Maßnahmen/Lagerungsbedingungen: Den Behälter fest verschlossen halten. Dicht verschlossen halten. Kühl und trocken aufbewahren. Wasserrechtliche Bestimmungen beachten..

Unverträgliche Produkte: Keine Information verfügbar

Lagerklasse gemäss Konzept Verband der Chemischen Industrie (VCI): 11

8. EXPOSITIONSBEGRENZUNG UND PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

Technische Schutzmaßnahmen: Für angemessene Lüftung sorgen.

Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz

Persönliche Schutzausrüstung

Atemschutz: Keine Information verfügbar

Handschutz: Undurchlässige Handschuhe.

Augen-/Gesichtsschutz Schutzbrille.

Haut- und Körperschutz: Geeignete Schutzkleidung tragen .

Hygienemaßnahmen Allgemein übliche Arbeitshygienemaßnahmen. Vor den Pausen und sofort nach der Anwendung Hände waschen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Arbeitsplatzgrenzwert

Fipronil

Frankreich INRS (VME): 0.035 mg/m^3

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

Allgemeine Angaben

Erscheinungsbild: Gel
Farbe: braun, trüb
Geruch: angenehm

Wichtige Angaben über Gesundheit, Sicherheit und Umwelt

Dichte: 1,20 g/ml
Löslichkeit: teilweise löslich
Explosionsgefahr: Nicht explosionsgefährlich

Sonstige Angaben

Viskosität: 80 - 100 mPa.s

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

Stabilität: Stabil unter angegebenen Lagerungsbedingungen.

Zu vermeidende Bedingungen: Frost. Temperaturen über 40 °C.

Zu vermeidende Stoffe: Oxidationsmittel.

Gefährliche Zersetzungsprodukte: Kohlenstoffoxide. Giftige Gase / Dämpfe.

11. ANGABEN ZUR TOXIKOLOGIE

Information über Bestandteile

Fipronil
LD50/oral/Ratte = 97 mg/kg

Produktinformation

Lokale Effekte

Hautreizung: Keine Hautreizung.

Augenreizung: Keine Augenreizung.

Einatmen: Keine Information verfügbar.

Verschlucken: Keine Information verfügbar.

Sensibilisierung: Verursacht keine Sensibilisierung bei Labortieren.

Behandlung Experimentell konnte nachgewiesen werden, dass Phenobarbital und einige Benzodiazepine durch Fipronil verursachte Konvulsionen effektiv verhindern. Kein spezifisches Antidot bekannt, symptomatisch behandeln.

12. ANGABEN ZUR ÖKOLOGIE

Produktinformation

Aquatische Toxizität: Ökologische Informationen über das Produkt sind nicht bekannt

Wassergefährdungsklasse (WGK):
Wassergefährdungsklasse WGK = 1 (Selbsteinstufung)

Information über Bestandteile

Fipronil
Ökotoxische Wirkungen EC50/72Std./Alge = 0,068 mg/l

Nicht in Gewässernähe ausbringen..

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

Abfallentsorgungsmethoden: Unter Beachtung der örtlichen behördlichen Bestimmungen beseitigen.

Verunreinigte Verpackungen: Leere Behälter zur örtlichen Wiederverwertung, Wiedergewinnung oder Abfallbeseitigung geben.

Weitere Angaben Nicht verwendetes Produkt zum Entsorgungszentrum bringen

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

Produktinformation
Aggregatzustand: Fest

ADR/RID

UN-Nr: Nicht für den Transport klassifiziert (frei beförderbar).

Lufttransport ICAO-TI-DGR

UN-Nr: Nicht für den Transport klassifiziert (frei beförderbar).

Seeschiffstransport IMDG/GGVSee

UN-Nr: Nicht für den Transport klassifiziert (frei beförderbar).

15. VORSCHRIFTEN

Gefahrenbezeichnung:
kein(e,er).
Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt ist die Gebrauchsanleitung einzuhalten.

S-Sätze
S 2 - Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
S13 - Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.
S20/21 - Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen.

ICPE (FR): Einstufung : Artikel 1155

16. SONSTIGE ANGABEN

Wortlaut der R-Sätze unter Abschnitt 3
R23/24/25 - Giftig beim Einatmen, Verschlucken und Berührung mit der Haut.
R48/25 - Giftig: Gefahr ernster Gesundheitsschäden bei längerer Exposition durch Verschlucken.
R50/53 - Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

Revisionsgrund:
***kennzeichnet Änderungen der letzten Ausgabe. Diese Version ersetzt alle früheren Ausgaben

Hergestellt von:
Regulatory Affairs Department.

Die beinhalteten Informationen und Auskünfte können nach bestem Wissen und Gewissen von Scotts zum Zeitpunkt der Fertigung dieses Dokumentes als verläßlich angesehen werden. In bezug auf die Verläßlichkeit wird jedoch keine Garantie erteilt. Scotts ist nicht haftbar für egal welche Verluste oder Schäden, die eine Folge sind des Gebrauchs dieser Informationen und Auskünfte. Keine Zustimmung wird erteilt zum unlizenzierten Gebrauch von egal welchen patentierten Erfindungen. Ferner ist Scotts nicht haftbar für egal welche Schäden oder Verletzungen, die eine Folge sind eines unnormalen Gebrauchs, Mißachtung von empfohlenen Anwendungsweisen oder Risiken, die in der Natur des Produktes liegen

Ende des Sicherheitsdatenblatts